

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES
Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 40

DIENSTAG, DEN 23. MAI

2023

Inhalt:

	Seite		Seite
Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Feldlerchenweg –	729	Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – unbenannter Weg (Alsterredder bis Bergdolt- weg) –	731
Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Hasenstieg –	729	Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Zitzewitzstraße –	732
Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Haubenlerchenweg –	730	Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Dellestraße –	732
Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Heindaal –	730	Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Mariusweg –	732
Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Hennebergstraße –	730	Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Rellingweg –	732
Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Knasterberg –	730	Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Schimmelmannellee –	732
Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Langenstücken –	731	Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Schneehuhnkamp –	733
Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Ödenweg –	731	Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Tannenhof –	733
Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Schierhornstieg –	731	Vertretung der Studierendenschaft der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg	733
Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – unbenannter Weg (vom Ödenweg abgehend) –	731	Vierzehnte Änderung der Immatrikulationsordnung der Hochschule für Musik und Theater.	733

BEKANNTMACHUNGEN

Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Feldlerchenweg –

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Tonndorf, Ortsteil 513, belegene Wegefläche Feldlerchenweg (Flurstück 1153 [2637 m²]), von Ellerneck bis Lohwisch verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt

Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 2. Mai 2023

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 729

Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Hasenstieg –

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Jenfeld, Ortsteil 512, belegene Wegefläche Hasenstieg (Flurstück 603 [2406 m²]), von Jenfelder Straße bis Ossietzkystraße verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die Widmung für die Wegefläche vor Haus Nummern 22 bis 24 wird auf den Fußgänger- und Radfahrerverkehr sowie den Anliegerverkehr bis 3,5t zulässigen Gesamtgewichts beschränkt. Die von dort bis zur Ossietzkystraße verlaufende Wegeverbindung wird auf den Fußgänger- und Radfahrerverkehr beschränkt.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 2. Mai 2023

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 729

Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Haubenlerchenweg –

Nach §6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Poppenbüttel, Ortsteil 519, belegene Wegefläche Haubenlerchenweg (Flurstück 190 [3554m²]), von Heimgarten bis Sandkuhlenkoppel verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 2. Mai 2023

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 730

Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Heindaal –

Nach §8 in Verbindung mit §6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Bergstedt, Ortsteil 524, belegene Verbreiterungsfläche Heindaal (Flurstück 2824 teilweise), von der Zufahrt Haus Nummer 4 bis Iland verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt

Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 2. Mai 2023

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 730

Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Hennebergstraße –

Nach §8 in Verbindung mit §6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Poppenbüttel, Ortsteil 519, belegenen Verbreiterungsflächen Hennebergstraße (Flurstücke 1495 teilweise und 4139 [3m²]), von Stormarnplatz bis Stadtbahnstraße verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 2. Mai 2023

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 730

Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Knasterberg –

Nach §6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Wellingsbüttel, Ortsteil 517, belegene Wegefläche Knasterberg (Flurstück 3725 [3514m²]), von Barkenkoppel bis einschließlich Grundstück Haus Nummer 8 und von Up de Worth bis einschließlich Grundstück Haus Nummer 15 verlaufend (gelb markierte Bereiche), mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die restlichen Wegeflächen des Flurstücks 3725 (grün markierte Bereiche) werden mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Fußgänger- und Radfahrerverkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 2. Mai 2023

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 730

Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Langenstücken –

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Poppenbüttel, Ortsteil 519, belegenen Verbreiterungsflächen Langenstücken (Flurstück 1434 teilweise), von Saseler Damm bis Stormarnplatz verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplänen kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 2. Mai 2023

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 731

Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Ödenweg –

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Lemsahl-Mellingstedt, Ortsteil 521, belegenen Verbreiterungsflächen Ödenweg (Flurstücke 4160 teilweise, 4116 [39 m², jetzt 4160 teilweise], 4118 [34 m², jetzt 4160 teilweise], 3913 [269 m², jetzt 4169 teilweise] und 4282 [1728 m²]), vor Haus Nummern 81-83, vor Haus Nummern 74-80 und vor Haus Nummer 52b bis Lemsahler Bargweg verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplänen kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 2. Mai 2023

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 731

Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Schierhornstieg –

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Meienedorf, Ortsteil 526, belegene Wegefläche Schierhornstieg (Flurstück 1572 [1106 m²]), von Meienendorfer Straße bis Dassauweg verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 2. Mai 2023

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 731

Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – unbenannter Weg (vom Ödenweg abgehend) –

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird der im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Lemsahl-Mellingstedt, Ortsteil 521, belegene unbenannte Weg (Flurstück 2815 [1392 m²]), vom Ödenweg abgehend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Fußgänger- und Radfahrerverkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 2. Mai 2023

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 731

Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – unbenannter Weg (Alsterredder bis Bergdoltweg) –

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird der im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Poppenbüttel, Ortsteil 519, belegene unbenannte Weg (Flurstück 1247 teilweise), von Alsterredder bis Bergdoltweg verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Fußgänger- und Radfahrerverkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 2. Mai 2023

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 731

Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Zitzewitzstraße –

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (Hmb-GVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Marienthal, Ortsteil 510, belegenden Verbreiterungsflächen Zitzewitzstraße (Flurstücke 384 und 429 jeweils teilweise), vor Haus Nummer 20 bis Jüthornstraße, vor Nummer 50 und vor Nummer 30 bis Looft 12 verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplänen kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 2. Mai 2023

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 732

Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Dellestraße –

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (Hmb-GVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Jenfeld, Ortsteil 512, belegene Eckabschrägung Dellestraße (Flurstück 547 teilweise), Höhe Schimmelmännstraße liegend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 3. Mai 2023

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 732

Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Mariusweg –

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (Hmb-GVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Jenfeld, Ortsteil 512, belegenden Eckabschrägungen Mariusweg (Flurstück 1710 teilweise), jeweils an der Jenfelder Allee liegend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 3. Mai 2023

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 732

Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Rellingweg –

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (Hmb-GVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Jenfeld, Ortsteil 512, belegenden Eckabschrägungen Rellingweg (Flurstück 558 teilweise), Höhe Dellestraße und Am Jenfelder Moor liegend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 3. Mai 2023

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 732

Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Schimmelmännallee –

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (Hmb-GVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Jenfeld, Ortsteil 512, belegenden Eckabschrägungen Schimmelmännallee (Flurstück 388 teilweise), Höhe Schimmelmännstraße und Rodigallee liegend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 3. Mai 2023

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 732

Widmung von Wegefächern im Bezirk Wandsbek – Schneehuhnkamp –

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Meiendorf, Ortsteil 526, belegene Eckabschrägung und Verbreiterungsfläche Schneehuhnkamp (Flurstücke 6305 [5 m²] und 6301 [13 m²]), Höhe Haus Nummer 65 der Meiendorfer Straße liegend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 3. Mai 2023

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 733

Widmung von Wegefächern im Bezirk Wandsbek – Tannenhof –

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Lemsahl-Mellingstedt, Ortsteil 521, belegene Verbreiterungsfläche Tannenhof (Flurstück 4187 teilweise), vor Haus Nummern 50 bis 52 verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 3. Mai 2023

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 733

Vertretung der Studierendenschaft der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg

Folgende Personen sind gemäß § 21 der Satzung der Studierendenschaft der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg vom 4. Mai 2011 (Amtl. Anz. 2012 S. 1877) zur Vertretung der Studierendenschaft berechtigt:

Allgemeiner Studierendenausschuss:

Isabelle Masuch

Paula Kahl

Sina Dittrich
Matthias Franzke
Ryan Rodriguez
Iris Tsantilas
Tomke Köhler
Ben Romberg
Caren Fien

1. Vorsitzende:

Isabelle Masuch

2. Vorsitzende:

Paula Kahl

1. Finanzreferentin:

Sina Dittrich

2. Finanzreferentin:

Caren Fien

Hamburg, den 9. Mai 2023

**AStA der Hochschule für Angewandte Wissenschaften
Hamburg**

Amtl. Anz. S. 733

Vierzehnte Änderung der Immatrikulationsordnung der Hochschule für Musik und Theater

Vom 12. April 2023

Der Hochschulsenat der Hochschule für Musik und Theater hat am 12. April 2023 gemäß § 85 Absatz 1 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) in der Fassung vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171), zuletzt geändert am 17. Juni 2021 (HmbGVBl. S. 468), die folgende Änderung der Immatrikulationsordnung der Hochschule für Musik und Theater Hamburg vom 20. April 2016, zuletzt geändert am 11. Januar 2023, beschlossen:

1. § 3 Absatz 1 Nummer 2 lautet wie folgt:
 - „2. eine Hochschulzugangsberechtigung (Allgemeine Hochschulreife oder eine von der zuständigen Behörde anerkannte Vorbildung) besitzt und“.
2. § 3 Absatz 2 Satz 1 endet mit einem Semikolon; dahinter wird folgender Halbsatz angefügt:

„dies gilt nicht für die Lehramtsteilstudiengänge Musik.“
3. § 7 Absatz 1 Satz 2 wird gestrichen.
4. In § 7 Absatz 2 Satz 1 werden die Worte „vollständige Bewerbung endet für das Sommersemester am 14. Januar (Datum des Poststempels), für das Wintersemester am 4. April (Datum des Poststempels), die Frist für die Stellung der“ gestrichen; hinter dem Wort „Online-Bewerbung“ wird das Wort „endet“ eingefügt.
5. § 7 Absatz 2 Satz 3 Nummer 1 wird gestrichen; die bisherigen Nummern 2 bis 5 werden Nummern 1 bis 4.
6. In § 7 Absatz 2 Satz 3 Nummer 1 (neue Fassung) werden die Worte „(Online-Bewerbung) bzw. 7. November (vollständige Bewerbung)“ gestrichen.
7. In § 7 Absatz 2 Satz 3 Nummer 2 (neue Fassung) werden die Worte „Grundständigen Studiengang „Kultur- und Medienmanagement“ im Fernstudium an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg mit dem Abschluss „Bachelor of Arts“ (B.A.) und den“ gestrichen; hinter dem Wort „Fernstudium“ werden die

- Worte „an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg“ gestrichen.
8. In §7 Absatz 2 Satz 3 Nummer 3 (neue Fassung) werden die Worte „an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg“ durch „in Präsenz“ ersetzt.
 9. In §7 Absatz 2 Satz 3 Nummer 4 (neue Fassung) wird das Wort „darauffolgende“ durch „folgende“ ersetzt.
 10. §7 Absatz 4 Nummer 3 lautet wie folgt:
„3. ein aktuelles Passbild,“.
 11. In §7 Absatz 5 Nummer 4 wird das Wort „Studiengang“ durch „Bachelorstudiengang“ ersetzt.
 12. In §7 Absatz 5 Nummer 5 wird das Wort „Studiengang“ durch „Bachelorstudiengang“ ersetzt.
 13. In §7 Absatz 5 Nummer 6 wird das Wort „Studiengang“ durch „Masterstudiengang“ ersetzt.
 14. §7 Absatz 5 Nummer 7 lautet wie folgt:
„7. Bei Studienbewerbern*innen für die Bachelor-Lehramtsteilstudiengänge Musik (B.Ed.) sind die erforderlichen Nachweise in der Aufnahmeprüfungsordnung geregelt.“
 15. In §7 Absatz 5 Nummer 8 werden die Worte „ein Tonträger“ durch „Demosaufnahme nach Maßgabe der Prüfungsordnung“ ersetzt.

Hamburg, den 12. April 2023

Hochschule für Musik und Theater Hamburg

Amtl. Anz. S. 733

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
 Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 174-23 IE**
 Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
 Erneuerung der Dächer auf den Gebäuden 01+ 06,
 Zeisigstraße 3, 22081 Hamburg
 Bauauftrag: Schadstoffsanierung
 Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 100.000,- Euro
 Ausführungsfrist voraussichtlich:
 Beginn: ca. Juli 2023;
 Fertigstellung: ca. August 2023
 Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
 7. Juni 2023 um 10.00 Uhr
 Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
 Angebotsabgabe zugelassen.
 Kontaktstelle:
 SBH | Schulbau Hamburg
 Einkauf/Vergabe
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
 Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-
 plattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>
 Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Verga-
 beunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum
 Download kostenfrei hinterlegt.
 Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach
 Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein
 elektronisch abgeben.
 Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie
 die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht
 direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-
 stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.
 Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post
 oder E-Mail.
 Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“
 während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-
 page des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg.de/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten
 Bieterern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
 sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
 die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
 „Dokumente“.

Hamburg, den 15. Mai 2023

Die Finanzbehörde

731

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
 Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 187-23 SW**
 Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
 Neubau eines 4-Klassengebäudes,
 Charlottenburger Straße 84, 22045 Hamburg
 Bauauftrag: Tischler Innenausbau
 Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 145.000,- Euro
 Ausführungsfrist voraussichtlich:
 Beginn: schnellstmöglich nach Beauftragung;
 Fertigstellung: ca. September 2023
 Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
 6. Juni 2023 um 10.00 Uhr
 Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
 Angebotsabgabe zugelassen.
 Kontaktstelle:
 SBH | Schulbau Hamburg
 Einkauf/Vergabe
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
 Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-
 plattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>
 Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Verga-
 beunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum
 Download kostenfrei hinterlegt.
 Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach
 Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein
 elektronisch abgeben.
 Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie
 die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht

direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen. Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieter nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 15. Mai 2023

Die Finanzbehörde

732

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 201-23 JS**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Dachuntersichten erneuern, Ahrensburger Weg 12, 22359 Hamburg

Bauauftrag: Trockenbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 35.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Juli 2023;

Fertigstellung: ca. August 2023

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

6. Juni 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieter nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 15. Mai 2023

Die Finanzbehörde

733

Offenes Verfahren

- a) Universität Hamburg
Mittelweg 124
20148 Hamburg
Deutschland
+49 40239512234
strategischereinkauf@uni-hamburg.de
- b) Offenes Verfahren (EU) [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Bauleistung
- e) 22761 Hamburg
- f) Maßnahme: 2022_Albert-Einstein-Ring 8-10_Revitalisierung Bürogebäude

Leistung: Albert-Einstein-Ring 8-10, Revitalisierung Bürogebäude, Akustikdeckenpaneele

Vergabe-Nr.: **UHH_VOB2023024_OV**

Albert-Einstein-Ring 8-10, Revitalisierung Bürogebäude, Akustikdeckenpaneele

Im Büro Gebäude Albert-Einstein-Ring 8-10, 22761 Hamburg werden umfangreiche Modernisierungs- und Instandhaltungsarbeiten im Rahmen der Revitalisierung durchgeführt bzw. geplant. Die o.g. Bürogebäude bleiben während der geplanten und weiter beschriebenen Umbaumaßnahmen zum Teil im Betrieb.

Es handelt sich um ein sechsgeschossiges Gebäude aus dem Bj um 1991. Das Gebäude wurde als Stahlbetonstützenriegelkonstruktion mit Massivdecken aus Stahlbeton und massiven tragenden Treppenhäusern ausgeführt. In den Gebäuden befinden sich z.B. Büroräume, sanitäre Anlagen, Teeküchen, Abstell- und Technikräume sowie die Lüftungszentrale, die auch entkernt werden soll.

Im LV werden die Einbauten im Detail beschrieben.

Das Gebäude AER8-10 wird von der BWFGB angemietet zur Hochschulnutzung durch die UHH. Bauherr und Vermieter ist der LIG – Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen. Die UHH, Ref. 85, ist vom LIG mit der Projektsteuerung sowie der Projektleitung beauftragt.

Hier werden die Akustikdeckenelemente ausgeschrieben.

- g) Entfällt
- h) Losweise Ausschreibung: Nein
- i) Ausführungsfristen:
Vom: 1. Juni 2023 bis 16. August 2023
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig
- l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/c1304c20-a1be-4032-8d37-7170caf30bde>

Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.

- m) Entfällt
- n) Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.

Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.

- o) 25. Mai 2023, 11.00 Uhr
25. Juli 2023
- p) Elektronische Angebote sind einzureichen unter:
„<http://www.bieterportal.hamburg.de>“
- q) Deutsch
- r) Niedrigster Preis
- s) Entfällt
- t) Entfällt
- u) Entfällt
- v) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.
- w) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).

Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

Nicht Präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt „6-030 Eignung“ den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

- x) Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Neuenfelder Straße 19
21109 Hamburg
Tel.: +49 40428403230
Fax: +49 40427940997

Hamburg, den 9. Mai 2023

Universität Hamburg

734